

DIN EN 16433

ICS 91.060.50

Einsprüche bis 2012-08-04

Entwurf

**Abschlüsse innen –
Schutz vor Strangulationsgefahren –
Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 16433:2012**

Internal Blinds –
Protection from strangulation hazards –
Test methods;
German version prEN 16433:2012

Stores intérieurs –
Protection contre les risques de strangulation –
Méthodes d'essai;
Version allemande prEN 16433:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-05-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16433:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist NA 005-09-01 AA „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Abschlüsse innen — Schutz vor Strangulationsgefahren — Prüfverfahren

Stores intérieurs — Protection contre les risques de strangulation — Méthodes d'essai

Internal blinds — Protection from strangulation hazards — Test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Allgemeines	6
5 Anforderungen an das Prüfmuster	6
6 Prüfung des Spannsystems	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Prüfverfahren	8
6.3 Kriterien	8
7 Abreißsystem	9
7.1 Allgemeines	9
7.2 Prüfverfahren	9
7.3 Kriterien	11
8 Aufwickelsystem	11
8.1 Allgemeines	11
8.2 Prüfverfahren	12
8.3 Kriterien	12
9 Prüfung der Verwicklung	12
9.1 Allgemeines	12
9.2 Prüfverfahren	12
9.3 Kriterien	13
10 Prüfung von innen befindlichen Schnüren	13
10.1 Allgemeines	13
10.2 Prüfverfahren	13
10.2.1 Zugänglichkeit von innen befindlichen Schnüren	13
10.2.2 Ziehen von zugänglichen, innen befindlichen Schnüren	14
10.3 Kriterien	15
11 Stoßfestigkeit von Sicherheitssystemen	16
11.1 Allgemeines	16
11.2 Prüfverfahren	16
11.3 Kriterien	16
Anhang A (informativ) Ablaufplan der Prüfungen	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16433:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument ist Teil einer Normenreihe, die sich mit Abschlüssen für Gebäude gemäß der Definition in EN 12216 befasst.

Die in der vorliegenden Norm beschriebenen Prüfverfahren beziehen sich auf die in EN 13120/prA1:2012 festgelegten Leistungsanforderungen an innere Abschlüsse.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Prüfverfahren für die Verifizierung der Anforderungen fest, die sich auf den Schutz vor Strangulierung entsprechend den Festlegungen in EN 13120/prA1:2012 beziehen.

Die Norm gilt für alle inneren Abschlüsse, unabhängig von deren Konstruktion und der Art der verwendeten Werkstoffe, wie beispielsweise:

- Jalousie (innen)/Raffstore: freihängend, geführt, mit nicht raffbaren Lamellen;
- Rollo: freihängend, seitlich geführt, mit gespanntem Tuch;
- Vertikaljalousie (innen): freihängend, oben und unten geführt, mit geneigter Oberschiene;
- Faltstore und Wabenjalousie: freihängend, geführt, mit Seitwärtsbewegung, gespannt;
- Raffrollos;
- Girlanden;
- Flächenvorhänge;
- Innenfensterläden;
- Rollläden.

Diese Europäische Norm gilt auch für Insektenschutzgitter entsprechend den Festlegungen in EN 13561 und für Abschlüsse in geschlossenen Verglasungen.

Diese Produkte können manuell bedient werden, mit oder ohne ausgleichende Federn, oder mittels Elektromotoren (kraftbetätigte Produkte).

ANMERKUNG Obwohl es zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm keine Norm für Vorhänge und Abschlüsse in geschlossenen Baueinheiten gibt, dürfen die in der vorliegenden Norm festgelegten Prüfverfahren für solche Produkte verwendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12216, *Abschlüsse — Terminologie, Benennungen und Definitionen*

EN 13120/prA1:2012, *Abschlüsse innen — Leistungs- und Sicherheitsanforderungen*

EN 13561, *Markisen — Leistungs- und Sicherheitsanforderungen*